

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND UNTERSTÜTZER DES FLUGHAFENVEREIN MÜNCHEN E.V., LIEBE INTERESSENTEN UND LESER,

Dank Ihrer Unterstützung können wir voller Stolz auf das Jahr 2017 zurückblicken.

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen zum einen Überblick über unsere Arbeit und Projekte schaffen und zum anderen offen und transparent den Finanzrahmen des Vereins im Jahr 2017 darlegen.

Da wir uns ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzieren, ist es uns besonders wichtig, Ihnen genau aufzuzeigen, wie und wofür die uns zur Verfügung gestellten Mittel verwendet wurden.



Inhalt

1. Angaben zur Organisation und Gemeinnützigkeit	2
2. Zielsetzung	2
3. Vereinsorgane, Verantwortliche Personen, Personalstruktur	3
4. Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum 2017	4
5. Entscheidungsfindung, Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit	9
6. Auszeichnung mit dem Gütesiegel DZI	10
7. Rechnungslegung Geschäftsjahr 2017	
Angaben zu Mittelherkunft und Verwendung	11
8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheiten und Mitgliedschaften	13
9. Ausblick und ein Dankeschön	14
10. Auswahl Pressestimmen aus dem Jahr 2017	15
11. Auswahl Danksagungen aus dem Jahr 2017	17

1. Angaben zur Organisation und Gemeinnützigkeit

Der Flughafenverein München e.V. „Mit Sicherheit für eine gute Sache“, Terminalstraße Mitte 18, 85326 München-Flughafen, wurde im Jahr 1996 gegründet. Die Eintragung in das beim Amtsgericht Freising geführte Vereinsregister erfolgte am 23.10.1998 unter der Nummer VR 676 (heute: VR 120676).

Die Gemeinnützigkeit wurde uns vom Finanzamt Freising wegen der Förderung mildtätiger Zwecke sowie auch der Förderung gemeinnütziger Zwecke im Bereich der Jugend- und Altenhilfe unter der Steuer-Nr. 115/109/80265 bescheinigt. Damit sind wir auch zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für die erhaltenen Spenden und Mitgliedsbeiträge berechtigt.

2. Zielsetzung

Der Flughafenverein München e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf unseren einzigartigen Flughafen München mit seinen Mitarbeitern, deren Familien, Angehörigen und Freunden gelegt. Darüber hinaus kümmert sich der Flughafenverein München e.V. aber nicht nur um Projekte in der Region, sondern auch außerhalb der Landesgrenzen.

Das besondere Ziel des Flughafenverein München e.V. ist es, schnell, unbürokratisch und effektiv zu unterstützen, wenn Menschen durch persönliche Schicksalsschläge unverschuldet in eine schwere Notsituation geraten, ihnen entsprechend beizustehen und sie durch diese schwere Zeit zu begleiten.

Wir helfen bei persönlichen Schicksalsschlägen, Unfällen oder Krankheiten, die oft das Leben der Betroffenen von einem Tag auf den anderen massiv verändern, und ebenso bei häuslicher Gewalt, Naturkatastrophen oder Arbeitslosigkeit.

Zum Ende des Jahres 2017 konnte sich der Flughafenverein München e.V. **über 479 Mitglieder** freuen.

Der Flughafenverein München e.V. unterstützt Menschen in strukturschwachen Regionen. Dabei möchten wir auf unsere regelmäßige Sammlung von Sachspenden verweisen, die wir mit einem anschließenden Transport in die betreffenden Regionen bringen. Hierzu gehören nicht nur gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe, sondern auch Möbel und Haushaltswaren für Küche, Bad etc. sowie auch medizinische Hilfsmittel wie Krücken und Rollatoren und medizinische Instrumente, wie beispielsweise Defibrillatoren. Mit Hilfe dieser Instrumente können die Mitarbeiter der

Krankenhäuser, hauptsächlich in Lettland und der Ostukraine, welche wir im Rahmen dieser Maßnahmen immer wieder mal besuchen, vielen kranken Menschen helfen. Auch 2017 konnten wir diese Ziele verfolgen und uns über die gelungenen Projekte freuen.

3. Vereinsorgane, Verantwortliche Personen, Personalstruktur

Organe des Vereins sind der Vorstand und die ordentliche Mitgliederversammlung, wobei sich der Vorstand wiederum aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, Schatzmeister und Schriftführer zusammensetzt.

Zwischen den Leitungsmitgliedern unserer Organisation bestehen dabei keinerlei persönliche Verbundenheit oder persönliches Abhängigkeitsverhältnisse, weshalb bei der Ausübung der Tätigkeiten keinerlei Interessenkonflikte bestehen.

Thomas Bihler	1. Vorsitzender
Marianne Huber	2. Vorsitzende
Christine Steinlehner	Schatzmeisterin
Nadja Fellermeier	Schriftführerin

Der 1. und die 2. Vorsitzende bilden dabei den Vorstand im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und vertreten den Verein gerichtlich wie auch außergerichtlich jeweils alleine.

Einmal jährlich findet dabei auch eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, welche im Jahr 2017 am 15.11.2017 in der Sportgaststätte Attaching abgehalten wurde.

Wie in den vergangenen Jahren auch tauschte sich die Vorstandschaft im Rahmen persönlicher Sitzungen oder durch regelmäßige Telefonate und E-Mail Schriftverkehr über anstehende oder erfolgreich abgeschlossene Projekte aus. So verfügte jedes Vorstandsmitglied über alle relevanten Informationen zu den aktuellen Themen.

Die Vorstandsämter sind auch tatsächliche Ehrenämter geblieben. Der Flughafenverein München e.V., kann unentgeltlich auf Infrastruktur und Personal der Flughafen München GmbH zurückgreifen.

Der Flughafenverein München e.V. selbst hatte keine Personalkosten zu tragen.

Unterstützt wurde unser Vorstand auch in diesem Jahr wieder durch – ebenfalls ehrenamtlich – tätige „helfende Hände“. So haben wir ca. 5 – 10 Mitglieder, welche uns bei verschiedenen Aktionen ehrenamtlich unterstützen. Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Kassenprüfern Hans Götz und Thilo Kucharski, welche ihr Amt auch im Jahr 2017 mit voller Tatkraft ausführten. Ganz herzlichen Dank dafür!

4. Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum 2017

Gleich zu Beginn des Jahres konnten wir unsere Spendenaktion für zahlreiche Flutopfer im Landkreis Rottal-Inn abschließen, die durch die Jahrtausend-Flut im Mai/ Juni 2016 schwerstbetroffen waren. Insgesamt konnten EUR 43.000 an Familien ausgeschüttet werden, die zum Teil nicht nur ihr Hab und Gut in den Fluten verloren, sondern auch mit dem schrecklichen Verlust von Angehörigen oder Nachbarn zu kämpfen hatten.



Auch im Ausland konnte der Flughafenverein München e.V. in diesem Jahr wieder zahlreiche Einrichtungen unterstützen. So konnten dem ukrainischen Generalkonsul, Herrn Vadym Kostyuk, vom Flughafenverein München e.V. und dem Leiter Prozesse und zentrale Infrastruktur T2 am Flughafen München, Marco Butz, zwei Spritzenpumpen übergeben werden, welche dem Kinderkrankenhaus in Kiew zur Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgung überbracht wurden.



In Zusammenarbeit mit dem Verein Heimatstern e.V. aus München, von dem wir zahlreiche medizinische Geräte und Utensilien erhielten, konnten wir verschiedene Kliniken im Ausland unterstützen. So war es möglich, ein Kinderkrankenhaus in Rumänien mit einem dringend benötigten Ultraschallgerät auszustatten. Auch in einer weiteren Klinik in Targu Neamt, ebenfalls in Rumänien, wurden die uns überlassenen medizinischen Gerätschaften bereits sehnlichst erwartet.



Darüber hinaus wurden im Frühjahr 2017 nach Lettland diverse Gerätschaften transportiert, die nunmehr an der weißrussischen Grenze zum Einsatz kommen



Im Rahmen des 8. Hilfsgütertransports nach Lettland konnten jedoch nicht nur die eben genannten medizinischen Geräte übergeben werden, sondern auch die zahlreichen Sachspenden, welche uns bei der Spendensammlung tonnenweise erreicht haben.



Der Flughafenverein München e.V. war jedoch nicht nur im Ausland aktiv. So konnten wir in München mit dem Adelgundenheim eine tolle Einrichtung unterstützen, welche Kinder und junge Erwachsene, die in ihrem jungen Leben oftmals schon Schreckliches in Form von Vernachlässigung und/oder psychischer, körperlicher und sexueller Gewalt erleben mussten, in ein selbständiges Leben begleitet.



Für die Sonderausgabe der Flughafenzeitung zum 25-jährigen Jubiläum vom Flughafen München wurde eine riesige Geburtstagstorte gebacken, die der Flughafenverein München e.V. im Anschluss spenden konnte. Dankbare Empfänger waren rund 100 Kinder des Münchner Erziehungshilfezentrums, welche das süße Schwergewicht mit stolzen 50 kg – zusammen mit einer Vielzahl an Teddybären und einer zusätzlichen Portion Kaffee und Kakao für die Vorratskammer – in Empfang nehmen konnten. Die Freude war riesig und so dauerte es auch nicht lange, bis die Stücke des 120 x 80 cm großen Kunstwerks aus rund 500 Eiern

und 7,5 kg Mehl vollständig verteilt und vertilgt waren. Doch nicht nur mit der Torte konnten wir dem Adelgundenheim eine Freude bereiten. So wurde der betreuten Mädchen-WG auch ein Laptop zur Verfügung gestellt.





Im Frühjahr haben wir 5.000 Packungen an Snacks erhalten, die wir sogleich an soziale Einrichtungen in der Flughafenregion verteilt haben. Vor allem verschiedene Tafeln aus der unmittelbaren Region waren erfreut über diese kleine Unterstützung. Mit dem Peissenberger Gabentisch konnten wir noch eine weitere Einrichtung mit Snacks versorgen, die zugleich auch noch neuwertige Baby- und Erwachsenenkleidung sowie Wolldecken in Empfang nehmen konnte.



Von den 6.000 Decken, die wir im vergangenen Jahr dankenswerterweise von United Airlines erhalten haben, konnten wir mehrere hundert Stück an die Feuerwehr in Hallbergmoos sowie den Navis e.V. aus Moosburg übergeben. Hilfe für die Retter, welche somit noch besser für ihre Einsätze ausgestattet sind.



Sicherlich haben viele von Ihnen auch das traurige Schicksal der jungen Polizistin verfolgt, die bei der Schießerei am S-Bahnhof Unterföhring schwerstverletzt wurde. Der Flughafenverein München e.V. hat sich entschlossen, die Familie der Beamtin zu unterstützen. Im Rahmen eines Benefiz-Fußballturniers wurde daher ein Scheck in Höhe von EUR 10.000 an den Dienststellenleiter aus Ismaning, Herr 1. Polizeihauptkommissar Bauer, übergeben, der die Familie über den Sternstunden e.V. erreichte.

Auch mit mehreren Rundfahrten konnte der Flughafenverein München e.V. in diesem Jahr schon für zahlreiche lächelnde Gesichter sorgen. So fand erneut eine Rundfahrt mit 20 traumatisierten Kindern aus dem Kriegsgebiet der Ostukraine statt, die vom Generalkonsul der Ukraine in München, Vadym Kostyuk, dessen Gattin Olesia und mehreren Betreuerinnen begleitet wurden. Dem Flughafenverein München e.V. war es eine große Freude, die Kinder das schreckliche Leid und die düsteren Erlebnisse für einen Tag vergessen zu lassen. Bei dieser Gelegenheit konnte auch noch ein dringend benötigter Defibrillator für eine Klinik in der Ukraine übergeben werden, der bereits sehnüchig erwartet wurde.



Im Rahmen der Rundfahrt erhielt der Flughafenverein München e.V. mit einem Orden auch eine besondere Auszeichnung für die Hilfe und Unterstützung des ukrainischen Volkes.

Der Orden wurde von Herrn Kostjuk an den 1. Vorsitzenden, Herrn Bihler, übergeben.

Mit einer weiteren Rundfahrt konnten auch viele schwer erkrankte Kinder und deren Angehörige, die vom Ambulanten Kinderhospiz AKM in München betreut werden, die Sorgen des Alltags vergessen. Ausnahmslos alle Teilnehmer waren sichtlich begeistert von den vielen Eindrücken. Im Anschluss an die Rundfahrten konnten alle Kinder, Eltern und Betreuer auch noch ein ausgiebiges Mittagessen im Besucherpark genießen, wo die zahlreichen Eindrücke schon fleißig besprochen wurden.

Im September des Jahres konnte der Flughafenverein München e.V. einen Betrag von EUR 1.000 an die Selbsthilfegruppe Leukämie Landshut e.V. übergeben. Hintergrund war eine Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten Bernd Wiesner in einer Erdinger Realschule. Nachdem eine Typisierung EUR 50 kostet, konnte sich der Flughafenverein München e.V. somit mit 20 Typisierungen an der Aktion beteiligen.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Brigitte Aufinger, die in Begleitung ihres Enkels Dominik aus Velden bei Landshut für ein schönes Gespräch am Flughafen vorbeikam. Frau Aufinger näht in ihrer Freizeit kleine Täschen für an Krebs erkrankte Kinder. Diese Täschen sind für sog. „Hickmann-Katheter“ gedacht, die den Kindern implantiert werden, um chemotherapeutische Medikamente direkt verabreichen zu können. Die farbenfrohen kleinen Kunstwerke, die allesamt über besonders schöne und liebevolle Motive verfügen, tragen dazu bei, dass die Kinder die Angst vor der Behandlung ein wenig verlieren und somit der Schrecken vor dem Implantat bestmöglich genommen wird. Sehr gerne leiten wir die kleinen Täschen an Kliniken und betroffene Familien weiter.

Neben diesen sichtbaren Hilfen konnten wir in diesem Jahr auch wieder durch zahlreiche „Stille Hilfen“ aktiv werden. „Stille Hilfen“ deshalb, weil wir aus Pietätsgründen und Rücksichtnahme auf die Betroffenen oftmals nicht in der Öffentlichkeit über die erfolgten Unterstützungsleistungen berichten. Menschen, die durch Unglücks- oder Todesfälle in der Familie an ihre – nicht nur finanziellen – Grenzen gelangt sind. Finanzielle Engpässe, die es zu überbrücken galt, Anschaffungskosten für teure Heil-, Hilfs- und Therapiemittel, die ein Betroffener selbst nicht aufbringen konnte, die Übernahme von Strom- oder Reisekosten, die Unterstützung bei Mietschulden und die Übernahme der Kosten von Klassenfahrten für bedürftige Familien aus der Region sind nur einige Beispiele.

Unsere Kollegen der Betriebsgruppe vom Flughafen München haben uns auch in diesem Jahr 10 Rollstühle für den guten Zweck übergeben. Diese haben mit zwei Krankenhäusern in Rumänien auch schon ihre Bestimmung gefunden.

Unser geliebter Kollege und Freund Michael Kraus, Vater von drei Kindern, hat im Alter von 52 Jahren eine schreckliche Diagnose erhalten – Hirntumor, die ihn ans Bett fesselte. Um seine Familie zu unterstützen, eröffneten wir ein Sonderkonto, auf dem wir durch unsere Spendenaufrufe im Unternehmen und den sozialen Netzwerken über EUR 40.000 sammeln konnten.



An Weihnachten 2017 hat unsere „Jacken-Aktion – Hilfe mal ganz anders“ nicht nur deutschlandweit für positiven Wirbel gesorgt. Zahlreiche Fernseh- und Radioanstalten haben diese Idee in die Welt getragen. Es gab über 7 Millionen Leser und 122.665 Teilungen in den sozialen Netzwerken (Facebook). Winterjacken mit einem kleinen aufmunternden Spruch, der zum Mitnehmen auffordert, wurden für Menschen, die sich im kalten Winter keine warme Kleidung leisten können, an Bäume befestigt.



5. Entscheidungsfindung, Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit

Da wir ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert sind legen wir sehr großen Wert auf eine unbürokratische und effektive Hilfe.

Inwieweit und in welchem Rahmen eine Unterstützung/Hilfeleistung durch den Flughafenverein München e.V. möglich ist, wird in jedem Einzelfall nach einer entsprechenden Prüfung der Gegebenheiten entschieden. Die Entscheidungsfindung erfolgt dabei durch den Vorstand, welcher im Rahmen entsprechender Beratungen Anträge oder Vorschläge prüft, die uns auf verschiedenen Kanälen über Betroffene, Angehörige, Freunde oder sonstige Personen erreichen. Sofern vorliegende Informationen nicht ausreichen, werden für jeden Einzelfall weitere Informationen und Unterlagen angefordert, welche die Erforderlichkeit entsprechend belegen und eine abschließende Prüfung ermöglichen.

Sind Arbeitnehmer der Flughafen München GmbH oder entsprechender Tochterunternehmen betroffen, erfolgen möglicherweise auch Rücksprachen mit bereits involvierten Betriebsräten oder dem Sozialdienst der Flughafen München GmbH.

Im Rahmen größerer Hilfsaktionen stimmen wir unsere Unterstützung falls erforderliche mit entsprechenden Gemeinden, Landratsämtern, Ministerien oder Konsulaten ab, damit wir auch wirklich sicher gehen können, dass unsere Hilfe genau da ankommt, wo sie gebraucht wird.

Unser Ziel ist es, schnellstmöglich zu helfen, damit unsere Hilfe die Betroffenen direkt und zeitnah erreicht. Der Umfang richtet sich dabei immer nach der vorliegenden Notsituation und dem konkret vorliegenden Bedarf.

Im Nachgang an gewährte Unterstützungsleistungen werden durch die Vorstandschaft mit den Betroffenen und/oder auch den weiteren Beteiligten, wie beispielsweise dem Betriebsrat, Gespräche geführt, inwieweit sich die Situation der Betroffenen verändert oder verbessert hat. Die Häufigkeit der Gespräche ergibt sich dabei aus der konkreten Notsituation und dem zeitlichen Umfang, im Rahmen dessen die Notlage verbessert werden konnte. Weiter überzeugt sich die Vorstandschaft auch im Rahmen persönlicher Besuche von der Wirksamkeit und der tatsächlichen Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel und klärt vor Ort ab, ob – und falls ja – in welcher Höhe ein weiterer Bedarf besteht. Oftmals stehen wir aber einfach auch nur menschlich zur Seite. Misserfolge kann der Flughafenverein München e.V. in diesem Zusammenhang nicht verzeichnen, da wir immer dann helfen, wenn Menschen unverschuldet in Not geraten. Voraussetzung ist also, dass tatsächlich eine Notsituation eingetreten ist, aus welcher auch ein konkret messbarer Bedarf hervorgeht. Diesem

wird dann in der entsprechenden – oder nach Prüfung möglichen – Höhe abgeholt. Erachtet die Vorstandschaft Anfragen als nicht ausreichend belegt, so ist eine Unterstützung leider nicht möglich.

6. Auszeichnung mit dem Gütesiegel DZI

Wir sind außerordentlich stolz, Ihnen mitteilen zu können, dass uns erneut vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) – das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen zuerkannt wurde. Hierbei handelt es sich um das wichtigste Qualitäts- und Vertrauensiegel im deutschen Spendenwesen, welches bescheinigt, dass wir stets in besonders sorgfältigem, transparentem, vertrauensvollen und auch zweckgerichteten Maß mit den uns überlassenen Spendengeldern umgehen. 230 Organisationen in Deutschland dürfen das Spendensiegel tragen. Ein Beleg für den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den uns zufließenden Spenden und Mitgliedsbeiträgen.



7. Rechnungslegung Geschäftsjahr 2017

Angaben zu Mittelherkunft und Verwendung

Die detaillierte Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Geschäftsjahr 2017, welche von Herrn Steuerberater Hars (HPK Steuerberater und Rechtsanwälte, 84028 Landshut) erstellt wurde, kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Dennoch möchten wir an dieser Stelle kurz auf unsere finanzielle Situation und Vermögen, die Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie auch das Ergebnis der internen Kassenprüfung eingehen, damit Sie einen möglichst vollständigen und umfassenden Einblick erhalten. Für eine bessere Verdeutlichung der Entwicklung vergleichen wir die aktuellen Zahlen dabei auch mit den Zahlen des Vorjahres.

Vermögen

Das Vermögen, welches sich aus Anlage- und Umlaufvermögen (EUR 1.317 bzw. EUR 149.984,58) zusammensetzt, betrug im Geschäftsjahr 2017 EUR 150.728,28 (Geschäftsjahr 2016 EUR 110.077,35).

Einnahmen

Im Jahr 2016 erzielte der Flughafenverein München e.V. insgesamt Einnahmen in Höhe von EUR 186.482,39. Diese setzten sich aus Geldspenden und Mitgliedsbeiträgen zusammen:

	2017	2016
Geldspenden	EUR 157.633,22	EUR 172.582,39
Mitgliedsbeiträge	EUR 14.882,00	EUR 13.900,00
Gesamteinnahmen	EUR 172.515,22	EUR 186.482,39

Ausgaben

Die Ausgaben können in verschiedene Kategorien unterteilt werden. Zu beleuchten sind dabei insbesondere Projektausgaben (Unterstützungszahlungen und Ausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke entstehen), Ausgaben für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit sowie Ausgaben für die Verwaltung.

Im Rahmen der am 05.10.2018 vorgenommenen Kassenprüfung konnten durch die unabhängigen Kassenprüfer weder Fehlbestand noch Abweichungen festgestellt werden.

Projektausgaben

	2017	2016
Personalausgaben	EUR 0,00	EUR 0,00
Sach- und sonstige Ausgaben	EUR 109.497,71	EUR 79.287,50

Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

	2017	2016
Personalausgaben	EUR 0,00	EUR 0,00
Sach- und sonstige Ausgaben	EUR 15.872,11	EUR 19.579,32

In dieser Position enthalten sind Kosten für gesponserte Beiträge bei Facebook, Kosten für unsere Flyer sowie auch Anschaffungskosten für unsere Vereinsteddybären, welche im Rahmen der Hilfsleistungen jeweils an die Betroffenen übergeben werden.

Aktuell werben wir insgesamt mit den folgenden Werbearten um Spenden: unsere Website und unser Auftritt in sozialen Netzwerken (Facebook) sowie 4 Spendenboxen, welche auf dem Münchner Flughafengelände aufgestellt sind. Unsere Mitglieder erhalten 2 Mal pro Jahr einen Newsletter mit Informationen zu unseren Hilfeaktionen.

Verwaltung

	2017	2016
Personalausgaben	EUR 0,00	EUR 0,00
Sach- und sonstige Ausgaben	EUR 6.494,47	EUR 3.999,48

Im Rahmen der am 05.10.2018 vorgenommenen Kassenprüfung konnten durch die unabhängigen Kassenprüfer auch hier weder Fehlbestand noch Abweichungen festgestellt werden.

Beurteilung der Abweichungen zum Vorjahr

Die Verwaltungskosten sind aufgrund von Sonderaktionen gestiegen.

8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheiten / Mitgliedschaften

Der Flughafenverein München e.V. verfolgt seine Ziele eigenständig und unabhängig. Es bestehen keine Verbindungen mit anderen Rechtskörpern in Form von Beteiligungen, internationalen Zusammenschlüssen oder ähnlichem. Eine Zugehörigkeit zu einem (Dach-) Verband oder eine Mitgliedschaft in einer anderen Organisation ist nicht gegeben. Zur Verfolgung unserer karitativen und mildtätigen Ziele arbeiten wir jedoch – projektbezogen – selbstverständlich mit befreundeten Partnern zusammen. Hierzu gehören beispielsweise der eingetragene Verein „Navis e.V.“ aus Moosburg, die „Klitschko Foundation“ aus der Ukraine und „Heimatstern e.V.“ aus München.



9. Ausblick und ein Dankeschön

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND UNTERSTÜTZER,

wir sind dankbar und stolz mit solchen Kollegen zusammenarbeiten zu dürfen. Ebenso dankbar sind wir für Ihre Hilfe. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglichen uns erst unsere schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Hätten wir Ihre Unterstützung nicht, wäre es uns nicht möglich, Menschen aus scheinbar ausweglosen Situation zu helfen.

Wir möchten uns aus tiefstem Herzen bei Ihnen bedanken.

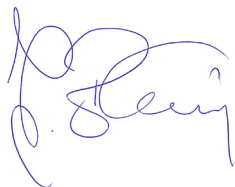
Unser Ziel, für unsere Mitmenschen da zu sein, werden wir auch die nächsten Jahre nicht aus den Augen verlieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei weiterhin auf unsere „Stillen Hilfen“ am Flughafen München und in der Region. Unser Augenmerk wird aber auch gezielt bei der Altenpflege sein. Unsere Unterstützung, die weit über unsere Landesgrenzen (Lettland, Rumänien, Ukraine) geht, möchten wir auch in den nächsten Jahren wieder aufrechterhalten.

Selbstverständlich verschließen wir uns auch weiteren globalen Projekten nicht – wir wollen immer da zur Stelle sein, wo unsere Hilfe benötigt wird.

Den vor uns liegenden Weg möchten wir mit Ihnen gemeinsam beschreiten und würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder an unserer Seite zu wissen. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, bei noch offenen Fragen, Unklarheiten oder sonstigen Anliegen jederzeit mit uns in Kontakt zu treten – wir freuen uns auf Sie!



-liche Grüße



Thomas Bihler
1. Vorsitzender



10. Auswahl Pressestimmen aus dem Jahr 2017

ED Live

https://www.ed-live.de/nachrichten_details?id=82903

BR

[https://www.br.de/mediathek/video/ungewoehnliche-mitmachaktion-Flughafenverein München e.V.-muenchen-verteilt-kleider-an-baeumen-av:5a310deed0c7680018e705f6](https://www.br.de/mediathek/video/ungewoehnliche-mitmachaktion-Flughafenverein-Muenchen-e.V.-muenchen-verteilt-kleider-an-baeumen-av:5a310deed0c7680018e705f6)

Erziehungshilfzentrum Adelgundenheim

[http://adelgundenheim.de/2017/05/01/25-jahre-muenchner-Flughafenverein München e.V./](http://adelgundenheim.de/2017/05/01/25-jahre-muenchner-Flughafenverein-Muenchen-e.V./)

Passauer Neue Presse

https://www.pnp.de/nachrichten/bayern/2767485_Darum-tragen-einige-Baeume-in-Bayern-ploetzlich-Winterjacken.html

Heidenheimer Zeitung

https://www.swp.de/suedwesten/staedte/heidenheim/flughafen-baby_-totschlag-verdacht-hat-sich-nicht-erhaertet-23715793.html

Rosenheim 24

<https://www.rosenheim24.de/bayern/darum-tragen-einige-baeume-bayern-ploetzlich-winterjacken-9452062.html>

Märkische Allgemeine

<http://www.maz-online.de/Nachrichten/Panorama/Darum-haengen-Menschen-ihre-Jacken-an-Baeume>

Bild Zeitung

<https://www.bild.de/regional/muenchen/englischer-garten/was-machen-die-jacken-an-den-baeumen-54179234.bild.html>

Epoch Times

<https://www.epochtimes.de/genial/geschichten/liebevolle-geste-darum-tragen-manche-baeume-jacken-a2298220.html>

Mooskurier

<https://www.mooskurier.de/allgemeines/804-200-warme-decken-fuer-die-feuerwehr>

Merkur

<https://www.merkur.de/lokales/muenchen/altstadt-lehel-ort43327/facebook-post-ein-viraler-renner-friert-s-in-muenchen-baeume-steckt-hinter-baumjackerln-9455946.html>

<https://www.merkur.de/lokales/muenchen/stadt-muenchen/muenchen-ort29098/kleider-an-baeume-haengen-fuer-guten-zweck-9449689.html>

<https://www.merkur.de/lokales/erding/flughafen-muenchen-ort60188/auktion-fuer-Flughafenverein München e.V.-8000-euro-fuer-guten-zweck-9436347.html>

<https://www.merkur.de/lokales/muenchen-lk/unterfoehring-ort29618/spenden-fuer-angeschossene-polizistin-nach-attacke-in-unterfoehring-8449387.html>

<https://www.merkur.de/lokales/erding/flughafen-muenchen-ort60188/43-000-euro-fuer-hochwasseropfer-7375821.html>

11. Auswahl Danksagungen aus dem Jahr 2017

Von: Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München
<spendenbescheinigung@kinderhospiz-muenchen.net>
Gesendet: Dienstag, 24. Januar 2017 10:46
An: Bihler Thomas
Betreff: Vielen Dank für Ihre Spende – Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München

Lieber Thomas Bihler,

wir danken Ihnen von Herzen für Ihre tatkräftige einmalig geleistete Unterstützung und den gespendeten Beitrag in Höhe von 500,00 Euro .

Wie Sie vielleicht wissen, finanziert sich unsere Arbeit fast ausschließlich durch Spenden. Seit 2004 betreuen wir schwer- und unheilbar kranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien in ganz Bayern.

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie die individuelle Betreuung der Kinder zu Hause bei ihren Familien. Deshalb auch ein großes Dankeschön im Namen der Kinder und deren Familien.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

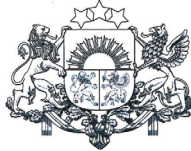
..! ACHTUNG - Diese Mail ist NICHT als Spendenquittung gültig!!!
Mit herzlichen Grüßen

Christine Bronner und das gesamte Team der Stiftung AKM

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM Blumenburgstraße 64+66
80636 München

Tel: +49 (0)89 / 588 0303 - 11
Fax: +49 (0)89 / 588 0303 - 29
Mail: spendenbescheinigung@kinderhospiz-muenchen.net
Web: www.kinderhospiz-muenchen.de
Facebook: www.facebook.com/Stiftung.Ambulantes.Kinderhospiz.Muenchen

NICHT DAS LEBEN MIT TAGEN, SONDERN DIE TAGE MIT LEBEN FÜLLEN!



LATVIJAS REPUBLIKAS VĒSTNIECĪBA VĀCIJAS FEDERATĪVAJĀ REPUBLIKĀ
BOTSCHAFT DER REPUBLIK LETTLAND IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reinerzstraße 40/41, 14193 Berlin • Tel.: 030 / 826 002 22 • Fax: 030 / 826 002 33
E-Mail: embassy.germany@mfa.gov.lv • Web: <http://www.mfa.gov.lv/berlin>

An Herrn Thomas Bihler
Vorsitzenden des Flughafenvereins München e.V.
Postfach 23 17 55
85326 München-Flughafen

Berlin, den 25. September 2017

Sehr geehrter Herr Bihler,

erlauben Sie mir, Ihnen meinen herzlichen Dank und Anerkennung für Ihr Engagement und Ihren Einsatz bei der jährlichen Organisation des Hilfsgütertransportes nach Lettland auszusprechen. Mit diesjähriger Aktion haben Sie unzählige Familien glücklich gemacht.

Ich kann Ihnen versichern, dass Ihr soziales Engagement in Lettland äußerst geschätzt und honoriert wird.

Mit herzlichen Grüßen

Inga Skujiņa
Botschafterin

Liebe Spenderinnen, Liebe Spender,

Lieber Thomas,

Liebe Kolleginnen und Kollegen meines Mannes
und alle anderen

Meine Kinder und ich sind vollkommen überwältigt von der
riesigen Anteilnahme und wissen ehrlich gesagt nicht was wir
dazu sagen sollen.

Leider gibt es auf dieser Welt keine Worte, die unsere
Dankbarkeit ausdrücken könnten.

Es bleibt uns somit nur die Möglichkeit ein kleines, aber sehr
bedeutendes Wort dafür zu verwenden.

DANKE

DANKE für das wahnsinnige Engagement von Dir lieber
Thomas aber auch allen anderen

DANKE für die finanzielle Unterstützung von allen

DANKE für die vielen, vielen, vielen lieben Worte,
Genesungswünsche und Motivationsbekundungen

Gott segne und beschütze jeden einzelnen von Euch!

DANKE DANKE DANKE DANKE

Melanie Kraus Dominic Kraus
Christine Kraus Kraus Sebastian

